

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 45

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahre fanden im Innern der Kirche ziemlich durchgreifende Erneuerungen statt, und jetzt sind schon wieder solche nötig. Die Kirchgemeinde hat den erforderlichen Kredit am 3. dies bewilligt.

**Schulhausbau.** Die Schulgemeinde Oberwinterthur hat den Bau eines Schulhauses mit vier Schulzimmern beschlossen. Als Platz ist die Grütze bestimmt.

**Schulhausbau Gächberg (St. Gall.)** Die Schulgenossenversammlung in Gächberg beschloß sozusagen einstimmig, den Schulhaus-Neubau auf einer Anhöhe bei der Kirche aufzuführen. Desgleichen wurden Beschlüsse gefaßt, betr. den Umbau des alten Schulhauses am Händli zu Lehrerwohnungen und Amtslokalitäten.

**Rathausbau Weinfelden.** Die Munizipalgemeinde Weinfelden hat den Bau eines neuen Rathauses beschlossen.

**Die Eisenbahnbrücke über die Thur bei Sittisburg,** die sogen. Guggenlochbrücke, wird, wie andere Eisenbahnbrücken, bedeutend verstärkt. An dieser Brücke sollen über 100,000 Franken verbaut werden.

**Neues Wasserwerk.** Alois Hof, Müller, in Zwingen, Isidor Studer, Kassaverwalter, in Laufen und Konforten sind willens, das an Alois Hof im Mai 1894 konzessionierte Stauwehr in der Birs, bei den Birmatten, Zwingenbann zu erhöhen wie folgt: Das schon bestehende Stauwehr soll um 35 cm fest und 50 cm automatisch erhöht werden, um der Birs bei mittlerem Wasserstande circa vier Kubikmeter Wasser per Sekunde zu entnehmen. Diese Wasserkraft soll an Ort und Stelle zum Betrieb einer Portlandzementfabrik und Fruchtmühle verwendet werden. Der Einlaufkanal wird 220 Meter lang und 7 Meter breit und der Auslaufkanal 30 Meter lang und 8 Meter breit erstellt werden.

**Rollbahnen, Baumaterial-Transportgeleise u. Wagen etc.** Unter Bezugnahme auf den in letzter und vorletzter Nummer d. Bl. erschienenen illustrierten Artikel über dies Thema wird uns zu Händen unserer Leser mitgeteilt, daß die einschlägigen Erzeugnisse der Maschinenfabrik A. Dehler u. Co. in Aarau (Gruppe 34, Transportmittel und Verkehrswesen) an der letzten schweizerischen Landesausstellung in Genf von der Jury mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden. Die gleiche Firma erhielt in den übrigen beschildeten Gruppen noch 3 silberne Medaillen und eine Ehrenmédaille.

**Die kantonale bernische Vaudirektion** ist vom Regierungsrat zum Ankauf einer Dampfstrahlenwalze für 14,500 Franken ermächtigt worden. Es wird damit einem Wunsche namentlich des Jura um bessern Straßenunterhalt Rechnung getragen.

**Der Solothurner Regierungsrat** hat zum solothurnischen Katastergeometer u. Kulturtechniker Hans Abt, Konfordatsgeometer in Sumiswald, gewählt. Den letzten Kantonsratsverhandlungen zufolge dürfte eine seiner ersten Hauptaufgaben die sein, in der industriellen und landwirtschaftlichen Hypothekerversicherung eine Auscheidung zu treffen.

† **Angelo Greppi,** Baumeister und Kunststeinfabrikant, in Zürich, starb 45 Jahre alt, an einer Lungenentzündung, eben als in seinem großen Bauquartier beim Bahnhof Enge die Aufrichtfahne auf die ersten 2 Häuser gesteckt worden war.

† **Adolphy Baer,** Chef der Eisenhandlung Baer u. Co. zur Eisenhalle in Zürich starb plötzlich, erst etwa 40 Jahre alt, infolge einer Blutvergiftung, die er sich durch eine kleine Nizung an rostigem Eisen zugezogen, nachdem er 10 Tage vorher vor einer Blutvergiftung kuriert worden war, die ihm eine kleine Verwundung mit einer Kupferplatte zugefügt hatte. Die Trauer um den wackern Mann ist eine allgemeine.

† **J. Cavallasca, Baumeister, in Wädenswil** starb am 18. dies Monats im Alter von 66 Jahren. Er war ein sehr tüchtiger Fachmann und beliebter Bürger, der sich besonders auch um das Zustandekommen der katholischen Kirche in Wädenswil verdient gemacht hat.

**Wildbachverbauung in Obwalden.** In Vollziehung des Landsgemeindebeschlusses vom 30. April 1893 beauftragt die Regierung das Baudepartement, mit den technischen Vorarbeiten für die mit Bundesubvention auszuführende Verbauung der großen Schlieren zwischen Alpnach und Sarnen zu beginnen. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 320,000.

**Wasserversorgungsprojekt für die oberen Bodensee-gemeinden.** In Goldach referierte Gemeindeammann Hirt von Horn über das Projekt einer neuen Wasser-versorgung für die Gemeinden Horn, Tübach u. Goldach, eventuell auch Rorschach, Steinaach und Urbon. Das obgenannte Projekt sieht ein Pumpwerk nebst Filteranlage in Horn vor, von wo aus das Wasser direkt in das ganze Nöhrennetz geleitet wird und alsdann sich in ein Reservoir auf der Höhe von Meggenhausen, oberhalb der Blumenhalde, ergießt, wodurch das Wasser eine beständige Zirkulation erhält und somit immer klar und frisch vorhanden ist. Der Kostenvoranschlag hierfür beläuft sich auf 250,000 Fr. und es soll damit ein Werk geschaffen werden, womit die betr. Gemeinden für alle Zeiten und für jeden Zweck mit Wasser hinreichend versorgt sein würden. Das Unternehmen soll genossenschaftlich von den Gemeinden betrieben werden, welche letztere nur für das bereits gezeichnete Garantiekapital einzustehen hätten.

**Eine interessante Vorrichtung zur Eisbereitung** ist in der Winkelriedstraße in Luzern zu sehen. Ein Holzgerüst wird mit Wasser von der städtischen Leitung versetzt; es bilden sich gewaltige Eiszapfen, Stalaktiten vergleichbar, die zur kompakten Masse zusammenwachsen, welche zersägt wird.

**Weltausstellung in Brüssel.** Am 27. April 1897 beginnt in Brüssel eine Weltausstellung, die gewissermaßen ein Vorspiel der großen Pariser Weltausstellung vom Jahre 1900 sein will. In der Ausstellung in Brüssel ist der Schweiz ein Flächenraum von 1400 Quadratmeter zur Verfügung gestellt worden und die belgischen Konsula in der Schweiz laden die schweizerischen Industriellen ein, sich recht zahlreich in Brüssel einzufinden. Es wird in der Einladung ausgeführt, daß Belgien für folgende schweizerische Produkte ein Absatzgebiet werden könnte: Mustdosen, Präzisionsinstrumente, Holzschaltzerei, Produkte der graphischen und photographischen Künste, pharmazeutische Produkte, Email, goldene Ketten, Luxusuhren, Seide, Stickereien, Weine, Liqueure; Zuckerwaren, Konserven, Weichkäse etc. Außerdem sollten auch Hartkäse, kondensierte und sterilisierte Milch, Chocolate, Kirschwasser, gewöhnliche Uhren nach Ansicht des erwähnten Kommissariates von der Schweiz ausgestellt werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**771.** Ein unbemittelter Mann sucht sofort behufs Ausbeutung einer der großartigsten Erfindungen im Maschinenbau (Holzbearbeitungsmaschinen) einen stillen Anteilhaber. Wer ist geneigt, einzutreten? Event. würde dieselbe auch käuflich abgetreten.

**806.** Weiß jemand einen größeren Ort, wo sichere Existenz für einen tüchtigen Uhrmacher ist?

**807.** Welches Geschäft liefert Stapparate, um Bandsägeblätter zu löten? Offerten an J. S. Meyer-Niesch, Stangenhandlung in Schaffhausen.

**808.** Welche Fabrik erstellt Hochdruckturbinen von 20 Pferdekraften unter Garantie und zu welchem Preis, oder wäre eine ältere, gut erhaltene zu kaufen?

**809.** Welche Schweizerfirmen liefern Warmwasser- und Dampfheizungen bewährter Systeme für Villen? Aussicht für größere Ausland-Aufträge.

**810.** Wer liefert Zinnröhren, mit Kollophonium ausgegossen, für Lötlötlöte, speziell für Elektrotechniker?

**811.** Man ist willens, eine gewöhnliche Bretter- und Bauholzläge nebst Fraise zu erstellen an einem Bache, welcher auf eine

Sänge von 91 m annähernd 9 m Gefäll hat und 2500 Minutenliter liefert. Um aber nicht gefehlt zu schaffen, möchte ich Fachmänner um gültigen Aufschluß bitten: Wie viele Pferdekkräfte soll eine diesem Zweck entsprechende Turbine haben? (Event. wo wäre eine solche, wenn auch gebrauchte, jedoch mit Garantie zu verkaufen?) Wie weite Eisenröhren von der Turbine bis zum Reservoir, das auf die Mitte der Leitung auf 6 m Höhdendruck vorgesehen ist, sind zu verwenden? (Wäre auch Käufer von solchen). Gültige Auskunft in diesem Blatte oder durch die Expedition werden zum voraus bestens verdankt. Da ich noch keine Anschaffungen getroffen, könnte unter Umständen die ganze Anlage mit Sägewerk übernommen werden.

**812.** Wer wäre im Falle, einen eisernen ältern Gartenhag zu verkaufen, 17—20 lfd. Meter lang, mit Thüren, auf Sodel zu legen?

**813.** Gebrauche zu meinem Neubau circa 500 m<sup>2</sup> Randschindeln aus gutem Bergholz. Gefl. Offerten per m<sup>2</sup> mit und ohne Anstrichen erbeten an H. Häfely, Davos-Platz.

**814.** Wer könnte einer mech. Schlosserei zur besseren Ausnützung einer englischen Drehbank Arbeit zuwenden? Prompte Bedienung würde zugesichert.

**815.** Ein 9 m langer und 5 m breiter Raum ist mit 1-Balken Nr. 15, mit Cementbeton dazwischen, bedeckt. Die 12 Stück 1-Balken liegen an den Längsseiten auf in einer Entfernung von 75 cm. Mit wie viel Kilozentner darf diese Fläche ohne Gefahr belastet werden a) bei gleichmäßiger Belastung auf der ganzen Fläche, b) bei Belastung der beiden Längsseiten entlang und wenn in der Mitte durch  $\frac{1}{3}$  der Fläche unbelastet bleibt? Welche Rechnungsformel wird bei Berechnung für Belastung derartiger Flächen angewendet?

**816.** Welches ist das beste Mittel, um stark verrostetes Eisen schnell und gründlich zu reinigen, ohne daß dieses dadurch beschädigt wird und wer liefert solches Mittel billig und gut?

**817.** Welches Geschäft würde in eine kleinere mech. Schlosserei Arbeit in Accord abgeben, sei es jetzt oder später? Es würde event. auch ein Patentartikel übernommen. Dreharbeit kann übernommen werden.

**818.** Welche leistungsfähige Schreinerei würde einen gut bezahlten Patentartikel zur Fabrikation und fortwährenden Lieferung übernehmen? Offerten unter Nr. 818 befördert die Expedition dieses Blattes.

**819.** Wer liefert Pläne und gibt nähere Auskunft über kontinuierliche Ofen zum Kalkbrennen?

**820.** Welcher Fabrikant liefert kleine Köpflspiele für Familienzirkel, ähnlich denjenigen in den Kurorten, nur viel kleiner, und auch Rouletten?

**821.** Wer fertigt gebrannte Figuren auf weiße Füllungen?

**822.** In welchem Orte, an der Bahn gelegen, könnte sich ein tüchtiger solider Spengler niederlassen?

**823.** Wer fabriziert oder liehert Pegamo. d?

**824.** Ich habe in meiner Gerberei 6 große Fässer in der Erde eingegraben und möchte eine Pumpe anlegen, mit welcher ich abwechselnd jedes Faß ausleeren, aber auch durch die gleichen Röhren die Fässer wieder mit der Pumpe füllen könnte, ohne die Röhren zu wechseln, oder aus einem Faß das Wasser ziehen und in ein anderes Faß daneben hineinpumpen. Wer könnte solche Installation machen?

**825.** Wer könnte einer guteingerichteten mechanischen Werkstatt Arbeit in Accord geben?

**826.** Wer liefert fertige, stark geschweifte Gartenmöbel (Bänke) mit schmiedeeisernen Gestellen mit schmalen Holzleisten oder eventuell nur die Eisengestelle?

**827.** Wer liefert Badeeinrichtungen, speziell Badestühle mit Gasfeuerung?

**828.** Welches System von Turbinen für eine Sägerei mit 300 Sekundenliter Wasser auf 6 Meter Gefäll dürfte das zweckmäßigste sein, event. welche Firma würde eine solche erstellen?

**829.** Welche Firma fabriziert Sägenschnüre?

**830.** Welches Engros-Geschäft würde den Alleinverkauf für die ganze Schweiz für eiserne zusammenlegbare Treppen übernehmen?

**831.** Wer ist geneigt, sich an sensationeller Erfindung (Maschine) finanziell zu beteiligen betr. Patentankauf?

**832.** Läßt sich ein gut reguliertes Wasserrad zur Erzeugung von elektrischem Licht für eine kleinere Anlage verwenden oder ist absolut eine Turbine erforderlich? Wie viele Flammen rechnet man per Pferdekraft? Wären vielleicht ältere gut erhaltene Maschinen zu verkaufen? Wer würde solche Einrichtungen übernehmen?

**833.** Wer hätte eine noch gut erhaltene Fräse, wenn möglich mit Laufwagen (zum Ballisadenschneiden) abzugeben?

**834.** Wer fabriziert und ist leistungsfähig in überzogenen, resp. gemobenen Gummibändern?

**835.** Welches Geschäft befaßt sich mit Anfertigung von Blechcylindern für Bierpressoren von 1 m Höhe und 35 cm Durchmesser, gestemmt und genietet, oder wer würde hierzu die gepreßten Deckel und Böden liefern?

## Antworten.

Auf Frage **761.** Monsieur Dubuis in Bey (Vaud) liefert ausgearbeiteten Gips.

Auf Frage **764.** Hobelbank-Schrauben, sowie Pressen- und Wagenspannschrauben fabriziere ich als Spezialität in schönster Ausführung und zu billigsten Preisen. Adam Oberer, mech. Werkstätte, Sissach.

Auf Frage **773** und **775.** Bei mir könnte ein Lehrling sofort eintreten. D. Elsner, Bey (Vaud).

Auf Frage **777.** Spezielle Zeichnungen für Wagenbau können gegen Entschädigung von uns angefertigt werden. Gebr. Seig, Wagenbauer, Emmishofen. In fernern können Sie solche von Gallat, Postwagenzeichner in Bern, beziehen.

Auf Frage **779.** Wenn Sie beweisen können, daß Sie diese Sägebilthalter schon früher herstellten, dann brauchen Sie bloß die Löschung des Patentes zu beantragen, welche unzweifelhaft erfolgt; daß Sie die noch von damals vorrätigen Blätter verkaufen dürfen, ist selbstverständlich. Auf „Bekanntes“ gibt es keinen Patentschutz, es ist unlauterer Wettbewerb, der von jedem Interessierten energisch zurückgewiesen werden sollte. L. W.

Auf Frage **780.** Da müssen Sie sich jedenfalls an eine Geigenfabrik oder Musikinstrumentenhandlung wenden, z. B. Züst in Zürich, Rüttsch in Zürich u.

Auf Frage **780.** Ich wäre im Fall, Darmsaiten abzugeben, am Stück abgepaßt. G. A. Diethelm, Drechserei, Lachen (Schwyz).

Auf Frage **780.** Vielleicht die Spindel-Saitenfabrik Martin Heft in Schwanden (Glarus).

Auf Frage **781.** Unterzeichneter liefert + patentierte Holzschindelspalmaschinen. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Der Patentinhaber Gottl. Lüscher, Dachdeckmeister, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **781.** Wir bauen Maschinen zur Holzschindelfabrikation und möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Flums.

Auf Frage **782.** Wenden Sie sich an Carl Styger, Wagner, Schwyz.

Auf Frage **785.** Aus verschiedenen Gründen nicht ausführbar.

Auf Frage **785.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Michel, Mechaniker, Solothurn.

Auf Frage **786.** Maschinen zum gründlichen Ausdämpfen und Reinigen von Fässern liefern Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **786.** Spezialisten für solche Einrichtungen, billig. F. Worman u. Co., Zürich, Stadelhoferstr. 40. Näheres dortselbst.

Auf Frage **786.** Einrichtungen zum Ausdämpfen von Fässern liefert zu mäßigem Preise Oscar Grindat, Kupferschmied in Biel.

Auf Frage **787.** Bin im Falle, eine solche Turbine, welche nur kurze Zeit im Betrieb war, zu offerieren mit voller Garantie und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Em. Müller-Jucker, Greifensee (Zh.)

Auf Frage **788.** Lieferanten von „Dodge“ zweiteil. hölzernen Riemenscheiben sind die Alleinverkäufer Bachofen u. Hartmann, Uster.

Auf Frage **788.** Holzene Riemenscheiben liefert billigt Albert Widmer, Drechsler, Weiringen.

Auf Frage **789.** Die beste, zweckmäßigste und billigste Sauchepumpe liefert Albert Furrer, Winterthur, welcher mit Fragesteller in Verbindung zu treten wünscht.

Auf Frage **789.** Wenden Sie sich an B. Schäffer, Zürich, Seefeldstraße 111.

Auf Frage **789.** Eine leistungsfähige Säulenpumpe für Kraftbetrieb, die keinen Störungen ausgesetzt ist, wäre ein Bedehwerk an Ketten, zu beziehen bei Dehler u. Cie., Aarau, auch von einem tüchtigen Schlosser.

Auf Frage **792.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. F. Haug, Baumaterialien engros, Basel, Bahnhofstr. 121.

Auf Frage **792.** Die Selbstbereitung eines solchen Mittels lehre ich Sie umsonst, wenn Sie mir Ihre Adresse senden. J. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage **792.** Ein Anstrich mit Antihydrin der Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, schützt Cementarbeiten vollständig gegen schädliche Säureeinwirkungen.

Auf Frage **795.** Es diene Ihnen, daß die Fabrikation von fraglichen Cementstein- und andern Pressen eine Spezialität der Firma Blum u. Co. in Neuveville (Bern) ist, welche solche Maschinen auf Lager hat und sie gerne dem Fragesteller zeigt und erklärt.

Auf Frage **795.** Unterzeichneter liefert Maschinen und Anleitung für die Fabrikation von Sägemehlbausteinen. D. Elsner, mec., Bey (Vaud).

Auf Frage **796.** Sich zu wenden an Fried. Krupp Grusonwerk, Magdeburg-Budau, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot No. 11 à Genève.

Auf Frage **797.** Wir sind im Falle, Drechslerarbeiten in jeder Holzart in schnellster und exakter Ausführung zu liefern und ersuchen Fragesteller um gefl. Zusendung der Zeichnungen behufs Preisnotierung. Zeller u. Cie., Weesen.

Auf Frage 797, liefere Dreherarbeiten in feinem rotem Lärchenholz, sowie in Kirschbaum. A. Reimann, Davos-Platz.

Auf Frage 797, Dreherarbeiten und Stäbe in Kirschbaumholz liefert Albert Wimmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 798, Sich zu wenden an Fried. Krupp-Grusonwerk, Magdeburg-Buckau, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 799, Sich zu wenden an Herrn Edouard Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 801, Sargfüße und -Griffe (silberbronziert) liefert J. Welter, Winterthur.

Auf Frage 801, Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargfüße etc. liefert G. Meyer, Eisenhandlung, Burgdorf.

Auf Frage 802, Bei 30 m Gefälle erfordert eine Pferdekraft mindestens 180 Minutenliter mit Reibungsverlust in den Röhren noch dazu.

Auf Frage 804, Besitze eine solche Drehbank und wüßte mit Fragesteller zu unterhandeln. K. Schuler, Mech., Brunnen.

## Submissions-Anzeiger.

**Wohnhaus- und Scheunenbau Nußbaumen.** Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Hafner-, Spengler- und Grabarbeiten für ein Wohnhaus und eine Scheune in Nußbaumen bei Bülach. Offerten sind Herrn Ed. Drac daselbst einzusenden bis zum 31. Januar.

**Das Graben einer 1300 m langen Wasserleitung,** sowie das Legen von ca. 1300 m Röhrenleitung. Offerten bitten die Herren Krütli u. Pfister in Ober-Äster einzureichen bis 31. Jan.

**Die Korrektur der Straße 2. Klasse Wald-Gittenberg (Zh.)** Offerten Herrn Gemeinderat Krauer-Vier zur „Sommergau“ in Wald einzusenden bis zum 3. Februar.

**Die Gemeinde Vuochs** (Unterwalden) beabsichtigt die Seeausfüllung westlich von der Dampfschiffbrücke bis zum sogen. Sagenbach, 1. Die Ausfüllung von ca. 4470 m<sup>3</sup>. Das Ausfüllungsmaterial kann vom sog. Lawasseregg gratis bezogen werden. 2. Die Erstellung von ca. 123 fhd. m Seemauer. Das bezügliche Pflichtenheft liegt auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht. Auf Bewerber belieben ihre Offerten entweder für die ganze Arbeit oder für jeden einzelnen Teil gesondert dem Chef des Baudepartements, Herrn Gemeinderat Melchior Frank, schriftlich einzureichen bis zum 3. Februar.

**Waisenhausbau in Wolhusen.** Maurer- und Zimmerarbeiten. Bei der letztern müssen die Offerten für die Aufträge besonders und für die Fußböden, Stiegen und Kellertüren ebenfalls separat eingegeben werden bis den 9. Februar nächsthin auf der Gemeindefanzlei, wo die Baupläne und die bezüglichen Pflichtenhefte zur Einsicht auflegen.

**Die Käseereignenschaft Grabenmatt,** Gemeinde Laupersmühl, ist vorhabend, ein neues Käseereignisgebäude erbauen zu lassen. Die dahierigen Arbeiten sind: Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schmied- und Schlosser-, Gips-, Bedachungs- und Spenglerarbeiten. Angebote in Prozentsätzen unter dem Voranschlag können sowohl für die einzelnen Arbeiten als für Uebernahme des ganzen Baues bis und mit dem 10. Februar nächsthin bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Müller Studer beir Neumühle, bei welchem Plan und Voranschlag aufgelegt sind, schriftlich eingereicht werden.

**Brückenbaute.** Der Gemeinderat Matt (Glarus) ist im Falle, eine 2,1 m breite und im Licht 18 m lange eiserne Brücke über den Sernf erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten

1. für die Eisenkonstruktion einer Fahrbrücke, fertig montiert und angestrichen,
2. für die Eisenkonstruktion zur Ueberführung einer Hydrantenleitung, fertig montiert und angestrichen, und
3. für die erforderliche Maurerarbeit (Erstellung eines neuen und Verstärkung eines alten Brückensatzes),

sind bis 31. Januar unter Bezeichnung „Eisenbrücke“ bezw. „Brückensätze“ verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Wähler einzusenden, wo inzwischen auch Plan und Uebernahmungsbedingungen eingesehen werden können.

**Abtragen der alten gedeckten Brücke** über die Reuß bei Atinghausen, sowie die Erstellung einer Holzbrücke von 44,65 m Länge und 2,60 m Fahrbahnbreite. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Atinghauser Brücke“ sind bis 5. Februar an den Kantonsingenieur Uri, Joh. Müller in Altdorf, einzusenden, auf dessen Bureau Affordbedingungen und Bauvorschriften, sowie Angebote auf das Holz der alten Brücke gemacht werden können.

**Die Käseereignenschaft Villars-le-Grand** schreibt die Erstellung eines neuen Feuerherdes mit Zubehör aus. Darauf Reflektierende können von den Bedingungen Einsicht nehmen bei dem Präsidenten.

**Die Schühengeseellschaft Ober-Gerslingen** (Solothurn) will auf den kommenden Frühling eine Vereinsfahne anschaffen. Bewerber belieben sich an Herrn Lehrer L. Reinhard in dort zu wenden.

**Kurhaus Elm** (St. Glarus). Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von Balken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues entgegengenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede Auskunft erteilt wird. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzusenden.

**Die Arbeitsleistungen und Lieferungen für den Unterhalt der Dächer auf den Staatsgebäuden des Kts. Zürich.** Bedingungen und Eingabeformulare können beim kantonalen Hochbauamt (Obmannamt III. Stod. Zimmer Nr. 51) eingesehen beziehungsweise bezogen werden. Die schriftlichen Angebote sind bis spätestens den 6. Februar 1897 verschlossen und mit der Aufschrift: „Dächer der Staatsgebäude“ versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

**Die Korrektionsarbeiten am Lombach** von der St. Niklausbrücke bis zur Lombachbrücke auf der Merligen-Unterseen-Straße. Vorausmaße: Ausschub ca. 30,000 m<sup>3</sup>, Packwerk 3500 m<sup>3</sup>, Streich- und Hangenhölzer 10,000 m, Mauerwerk 15,000 m<sup>3</sup>. Nähere Angaben sind auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks in Interlaken erhältlich. Daselbst sind auch die mit der Aufschrift „Lombach-Korrektion“ versehenen Angebote bis zum 28. Februar nächsthin verschlossen einzureichen.

**Bau der öffentlichen Güterstraße Duholz-Schwerzlen, Gemeinde Zuzwil** (Luzern). Länge ca. 770 Meter. Uebernahmsofferten sind bis und mit 4. Februar an den Aktuar der Baukommission, Herrn Karl Großmann in Schwerzlen, zu richten, allwo Plan und Pflichtenheft zur Einsicht auflegen.

**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten** von einem neuen Gefängnisgebäude in Interlaken. Devise en blanc können auf dem Kantonalbauamt in Bern und beim Bezirksingenieur in Interlaken erhoben werden, wofür auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Gefängnisbau in Interlaken“ versehen bis und mit dem 10. Februar nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Wasserversorgung Güttingen.** Erstellung eines 300 m<sup>3</sup> haltenden Doppel-Reservoirs; Liefern und Legen der Gußleitungen von 75—180 mm Lichtweite; Liefern und Verlegen der Hydranten und Schieber; Definieren und Wiedereindecken der Leitungsgraben. Pläne und Baubedingungen liegen bei Hrn. Vogt, Gemeindevorstand, zur gef. Einsicht auf und sind Offerten bis 5. Februar 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an die Wasserversorgung Güttingen (Zburgau) einzureichen.

**Wasserversorgung Langwiesen.** 1. Die Lieferung und Legung von 225 m Gußröhren mit 100 mm Kaliber. 2. Das Ausheben und Wiedereindecken des Leitungsgrabens. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Brunner zur Einsicht offen und sind Offerten mit der Aufschrift „Wasserleitung“ bis spätestens den 31. Januar Herrn Präsident G. Leemann in Langwiesen einzureichen.

**Die Lieferung der Schreib- und Zeichnungsmaterialien** für die Primar- und Sekundarschule, sowie der Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen in der Stadt Zürich wird für die Schuljahre 1897/98 und 1898/99 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmungsbedingungen können von Montag den 25. Januar bis Samstag den 30. Januar, je nachmittags von 4—6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens, Bahnhofstraße 22, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift „Lieferung von Schreib- und Zeichnungsmaterialien“, beziehungsweise „Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen“ bis Montag den 1. Februar dem Vorstande des Schulwesens, Herrn Stadtrat Grob, einzureichen.

**Ausführung der Verputz- und Gipsarbeiten, Glasarbeiten, Schreinerarbeiten** für das neue Schulhaus an der Savaterstraße Zürich II. Die Pläne und Uebernahmungsbedingungen sind von Montag den 25. Januar an im Hochbauamt II, Börsegebäude, 1. Stod, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Kreis II“ bis 5. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Vorstand der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Süß, einzusenden.

**Lieferung der Becher, Medaillen und Uhren** für das bernische Kantonalshützenfest pro 1897 in Bern. Nähere Erkundigungen erhältlich bei Notar Frutiger, Schaublagasse 37 daselbst. Entwürfe und Offerten an den Präsidenten des Finanzkomitee, A. Bracher ebendasselbst bis 20. Februar.

**Die Gemeinderäte von Kirchberg und Lütisburg** lassen die Turmbrücke „Mühlau“ durch Anbringung eines Mittelstoches (Pfeilers) aus Holz verstärken. Plan und Baubeschrieb liegen.